



Spielzeit 2018/2019 – Ring 2 „Theater-Mix“



© Marina Meisel

Dienstag, 23. Oktober 2018, 20 Uhr

Monsieur Claude und seine Töchter

Komödie nach dem gleichnamigen französischen Kinohit
a.gon Theater München

Claude ist konservativer Gaullist und erzkatholisch. Er hat vier Töchter. Drei davon ehelichen zu Claudes Leidwesen Männer, die zwar Franzosen, aber allesamt keine Katholiken sind. Adèle ist mit dem jüdischen Geschäftsmann Abraham verheiratet, Isabelle hat sich den Muslim Abderazak ausgesucht, und Michelle wurde die Frau des Bankers Chao Ling. Seine letzte Hoffnung ruht auf seiner jüngsten Tochter. Und so ist er entzückt, als Laura ankündigt, sie werde den katholischen Charles heiraten – zumindest so lange, bis er den vierten Schwiegersohn zu Gesicht bekommt...



© C. Henning

Montag, 17. Dezember 2018, 20 Uhr

Dinner for One – wie alles begann

Komödie von Volker Heymann rund um den berühmten TV-Sketch
Theater Poetenpack

The same procedure as last year, Miss Sophie? Der angesehene Regisseur Schlenk sucht händeringend passende Darsteller für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Zum Vorsprechen kommen nur Elvira und Klaus, ein seit Jahrzehnten gemeinsam durch die Lande tingelndes Komiker-Duo, welches sich auf der Bühne eine aberwitzige Profilierungsschlacht liefert. Die beiden waren lange ein Paar und dementsprechend katastrophal ist ihr Umgang miteinander. Rollen und Privates gehen wild durcheinander. Da die Premiere immer näher rückt, bleibt dem Regisseur keine Wahl, er muss die beiden nehmen, komme was da wolle...



© Andreas Bassimir

Montag, 18. Februar 2019, 20 Uhr

Patrick 1,5

Turbulente Familienkomödie
Theatergastspiele Fürth

Für Göran und Sven ist der große Tag gekommen: Sie leben in einer „eingetragenen Lebenspartnerschaft“. Und schon lange haben sich die beiden Männer gewünscht, ein Kind zu adoptieren. Nun erwarten sie jeden Augenblick die Ankunft von Patrick 1,5 Jahre alt. Durch ein Versehen beim Sozialamt jedoch steht der kriminelle Rabauke Patrick, 15 Jahre alt, in der Tür. Trotz aller Vorurteile müssen die drei sich erst einmal arrangieren, denn beim Amt ist niemand erreichbar. So treffen zwei Welten aufeinander, die beide außerhalb der gesellschaftlichen Normen stehen. Der Behördenfehler wird zum Auslöser für eine Veränderung im Leben dieser drei. Und für eine turbulente Komödie voller Pointen und übermütiger Situationskomik.



© Marianne Menke

Freitag, 26. April 2019, 20 Uhr

Hotel Paradiso

Skurriler Maskenkrimi
Theaterkompagnie Familie Flöz

Familie Flöz erzählen Geschichten ohne zu sprechen, nur über Gestik, Körperhaltung oder Laute. Sie tragen Masken, die sie zu Comicfiguren werden lassen. Bizarres geschieht im traditionsreichen Hotel Paradiso. Der Sohn des Hauses träumt von der großen Liebe, während er sich mit seiner Schwester einen erbitterten Kampf um die Führung des Hotels liefert. Das Dienstmädchen bestiehlt die Gäste und der Koch zersägt nicht nur Schweinehälften... Als der erste Tote auftaucht, geraten alle in einen Strudel bitterböser Ereignisse. Der Niedergang des Hotels scheint besiegelt, denn Leichen sind in jedem Fall schlecht fürs Geschäft. Ein Alpen-Traum voll von schwarzem Humor, stürmischen Gefühlen und einem Hauch Melancholie. Ein Abend, so grausam und doch urkomisch wie das Leben.

Dienstag, 27. November 2018, 20 Uhr

Die Känguru-Chroniken

Schauspiel nach dem Kult-Buch von Marc-Uwe Kling
Mit dem Ensemble Altonaer Theater



© G2 Baraniak

Marc-Uwe Kling lebt mit einem Känguru zusammen. Dieses ist überzeugter Kommunist, steht total auf Nirvana und futtert unentwegt Schnapspralinen. Marc-Uwe ist ein Kleinkünstler, der nicht Kleinkünstler genannt werden möchte. Im Prinzip eine klassische Wohngemeinschaft. Das ungewöhnliche Duo nimmt uns mit in seinen Alltag – mal bissig, mal verschoben, dann wieder liebevoll ironisch und stets völlig absurd. Marc-Uwe Klings Radio-Kolumne „Neues vom Känguru“ ist in der Kategorie „Beste Comedy“ mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet worden.

Donnerstag, 24. Januar 2019, 20 Uhr

Die Addams Family

Musical mit Live-Musik basierend auf der Kultserie von Charles Addams
TfN, Theater für Niedersachsen



© Look One GmbH

Es erklingt die berühmte Melodie mit dem Fingerschnippen, der Vorhang geht auf und das Wiedersehen mit der bizarren, teuflischen Familie Addams kann beginnen! Die Musikkomödie von Andrew Lippa erlebte 2010 ihre erfolgreiche Broadway-Premiere und wurde dort mehr als 700 Mal gespielt. Die Charaktere basieren auf den Cartoons von Charles Addams. Die auch in Deutschland beliebte Fernsehserie machte die sympathischen Grufties zu Kultfiguren. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Gomez, Onkel Fester, Butler Lurch und den beiden Kindern Wednesday und Pugsley. Skuril und witzig!

Montag, 1. April 2019, 20 Uhr

Terror

Gerichtsthriller von Ferdinand von Schirach
EURO-STUDIO Landgraf



© Bernd Boehner

Major Lars Koch – Kampffliegerpilot der Bundeswehr – erhält den Befehl, einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist es, den Airbus in die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena stürzen zu lassen. Lars Koch entscheidet sich eigenmächtig, das Flugzeug abzuschießen, um die Fußball-Fans zu retten. Alle 164 Airbus-Insassen sterben. Ist Koch schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzt? Darüber muss das Publikum in der Gerichtsverhandlung nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richterrecht heißt, urteilen. Jeder Zuschauer darf abstimmen, ob Lars Koch unschuldig ist oder schuldig gesprochen werden soll.

Kulturring Peine e.V.

Winkel 30 – 31224 Peine

Telefon: 05171 – 1 56 66 Fax: 05171 – 4 80 62 Mail: ticket@kulturring-peine.de

Stand 21.03.2018 – Änderungen vorbehalten